

Kreative Ideen für die Gartengestaltung

Dagmar und Martin Bahner haben sich mit einem eigenen Betrieb in Grenzach-Wyhlen einen Traum erfüllt

Es war schon immer unser Ziel, schöne Gärten zu bauen“, sagen Dagmar und Martin Bahner wie aus einem Mund. 1995 gründeten die Eheleute den Betrieb, nachdem sie sich auf der Meisterschule kennengelernt hatten. Ohne diese wären sie sich wohl nie begegnet, denn Dagmar Bahner stammt aus Hessen, Martin Bahner aus Grenzach-Wyhlen. „Schon dort haben wir von einem eigenen Betrieb geträumt“. Anfangs sei es nur Spaß gewesen, doch dann habe es gefunkt und Dagmar Bahner verließ ihre Heimat, um mit ihrem Mann im Südwesten Deutschlands eine Familie und einen eigenen Garten- und Landschaftsbaubetrieb zu gründen.

Anfangs führte das Ehepaar den Betrieb allein von Rheinfelden-Obereichsel aus, wo die Büroräume beheimatet waren. Für die Maschinen hatte man einen Betriebshof in Ottwangen angemietet. Weil die Firma stetig wuchs, kauften die Bahners 1998 das Grundstück in Grenzach-Wyhlen, wo der Standort seither ist und im Gewerbegebiet Fallberg in Wyhlen auch Platz für den Maschinen- und Fuhrpark hat.

„Unser Schwerpunkt lag von Anfang an in der Gestaltung von Privatgärten und dabei sind wir geblieben“, sagt Martin Bahner. Inzwischen gehören auch Schwimmteiche nach einem geschützten Patent



Am 13. und 14. Juni gibt es bei Hortus in Grenzach-Wyhlen Ideen für den schönen Garten. Mit Aktionen und Information feiert der Betrieb sein 20-jähriges Bestehen.

zum Angebot des Betriebs, zu dessen Team inzwischen zehn Mitarbeiter zählen; dazu gehört neben Dagmar und Martin Bahner mit Patrick Möske auch ein dritter Meister.

Seit 1998 ist Hortus auch Ausbildungsbetrieb und hat seither 14 Gärtner der Fachrichtung Garten und Landschaftsbau ausgebildet. Die Ausbildungsstelle mit Beginn im Herbst konnte in diesem Jahr erstmals mit einer jungen Frau besetzt werden. „Wir sind offen für junge Menschen, die diesen Beruf lernen wollen“, sagt Dagmar Bahner. Deshalb biete der Betrieb auch Möglichkeiten zum Praktikum. „Es ist wichtig für beide Seiten, dass man ins Berufsbild reinschnuppern und Kontakte knüpfen kann“, führt Martin Bahner aus. Deshalb beteilige sich das Unternehmen auch an Kooperationen mit Schulen. Daneben setzt der Betrieb, um stets auf dem aktuellen Stand zu sein, auf die Fortbildung von Mitarbeitern und begibt sich für Auszeichnungen auch selbst auf den Prüfstand. **maj**

Auszeichnungen: 2010 und 2013 Traumfirma-Award (Mitarbeiterbefragung); 2012 erster Platz Service-Profi; 2012 erster Platz „Dienstleister des Jahres“ in der Kategorie vorbildliche Kundenfreundlichkeit; 2010 Top 20 der Offensive „Dienstleister des Jahres“ des Landes Baden-Württemberg